Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stürmisch und tödlich verlaufende Erkrankungen der Fohlen während den ersten Lebenstagen werden durch Pyoseptikuminfektion verursacht. Ausnahme bilden jene Fälle in Abortusbeständen. Pathologisch-anatomisch treten Septikämieerscheinungen in den Vordergrund, besonders findet man Ikterus, Leberschwellung, leichte Vergrösserung der Nieren und Nebennieren. Nabel und Nabelgefässe sind nie verändert. Je länger die Krankheit bestand, desto grösser sind die Veränderungen in den Nieren und den Gelenken.

Erkrankungen der Fohlen gegen Ende der ersten Woche beruhen auf Streptokokkeninfektionen.

Durch diese neuen statistischen Feststellungen (Vorherrschen von Pyoseptikum- und Streptokokkeninfektionen) wird die Bekämpfung der Fohlenkrankheiten auf eine neue Grundlage gestellt. In solchen Beständen ist die prophylaktische Impfung mit hochwertigem Pyoseptikum-Antiserum, respektive Antistreptokokkenserum, verbunden mit Hygiene am Platze. Eine Heilimpfung ist wegen des perakuten Verlaufes dieser Krankheiten aussichtslos. *E.*

Verschiedenes.

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

Vorläufige Mitteilung.

Die Interessengemeinschaft mit dem Ärztesyndikat tritt auf den 1. Oktober 1924 in Kraft.

Das Darlehenskapital von 5000 Fr. (50 Anteilscheine zu 100 Fr., verzinslich zu 5%) muss bis zum 1. Dezember 1924 einbezahlt sein. Die Einladungszirkulare zum Zeichnen der Anteilscheine werden demnächst an die Mitglieder der G. S. T. versandt.

Nähere ausführliche Mitteilungen über die Interessengemeinschaft mit dem Ärztesyndikat werden in Nr. 18 dieser Zeitschrift publiziert.

Basel, den 15. September 1924.

Der Präsident der G. S. T.: **J. Unger.**

Jahresversammlung der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft in Luzern.

Wir erlauben uns, die Herren Kollegen nochmals auf die am 3. Okober 1924 in Luzern stattfindende Tagung der Sektion für Veterinärbiologie aufmerksam zu machen.

Die Themata der neun angemeldeten Vorträge sind im Archiv Heft Nr. 16 bekannt gegeben.

Zuversichtlich hoffen wir eine grosse Zahl von Kollegen aus allen Gauen der Schweiz zu dieser Versammlung begrüssen zu können.

Mit kollegialer Hochachtung

Namens des Vereins zentralschweizerischer Tierärzte:

Der Vorstand.

88. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte in Innsbruck vom 21.—27. September 1924.

An der früher mitgeteilten Vortragsordnung der Abteilung Veterinärmedizin sind folgende Ergänzungen vorgenommen worden:

Donnerstag, 25. September, pünktlich 9 Uhr vorm.:

13b. Prof. Dr. Waldmann, Greifswald: Die ätiologische Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

14. Dr. Foth, Münster: Über Rauschbrand und Rauschbrandimpfstoffe.

19b. Dr. L. Bahr, Kopenhagen: Das Schicksal der Paratyphusbazillen im tierischen Organismus.

Freitag, 26. September, pünktlich 9 Uhr vorm.:

25. Dr. Foth, Münster: Das Problem der Fleischversorgung.

Samstag, 27. September, pünktlich 9 Uhr vorm.:

38. Prof. Zwick, Giessen: Die Stomatitis pustulosa contagiosa des Pferdes und ihre Beziehungen zu den Pocken der Haustiere und des Menschen.

39. Dr. M. Westhues, Giessen: Das Wundverfahren in der Veterinärchirurgie.

Die angemeldeten Vorträge von Dr. F. Gerlach (Mödling) über Geflügelspirochaetose und hämorrhagische Septikämie der Schafe fallen aus.

Zuschriftenempfänger ist Staatsveterinäroberinspektor J. Geiger, Innsbruck, Herrengasse 1/II.

Metakerze. Die schweiz. Rundschau für Medizin „Praxis" berichtet in Nr. 26 über die von der Meta A.-G. in Basel hergestellte Metakerze, die ein kleines, für den Arzt sehr praktisches Instrument darstellt. Als Brennstoff dient gepresster Metaldehyd, der nicht explodieren kann und mit blauer, nicht russender Flamme brennt. Die Metakerze eignet sich besonders zum Vorwärmen und raschen Sterilisieren von Instrumenten (Injektionsnadeln, Messer usw.), sowie für den Laboratoriumsgebrauch (Urinuntersuchung, bakteriologische Untersuchungen usw.).

Freigabe der ärztlichen Praxis. Am 17. August hat das Volk des Kantons Baselland mit grosser Mehrheit eine Gesetzgebungsinitiative angenommen, laut der die Freigabe der ärztlichen Praxis gestattet werden muss. Damit wendet sich dieser Halbkanton bedauerlicherweise dem Kurpfuschertum zu.

Personalien.

Totentafel: Bezirkstierarzt M. Bertschy, Düdingen.
Tierarzt Joh. Meuwly, Freiburg.